

Bekanntmachung

Die 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur findet am Donnerstag, den 11.06.2020 statt.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Hinweis:

Die Vorgaben der aktuellen SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Teilnahme von Pressevertretern die Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Sitzung unter folgenden Bedingungen:

- aus dem Bereich der Öffentlichkeit werden maximal 10 Personen zugelassen
- das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung wird erbeten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahlen
- 2.1 Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses
- 3 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 14.05.2020
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1 Konzept Weihnachtsmarkt 2020
- 5.2 Sachstand Bauarbeiten Stralsund Museum
- 5.3 Online-Gedenkbuch
- 5.4 Arbeits-/Besichtigungsplan Kulturausschuss
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 8 Beratung zu aktuellen Themen
- 8.1 Anträge auf finanzielle Unterstützung zur Förderung kultureller Projekte
Vorlage: ZU 0016/2020

Öffentlicher Teil

- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von
Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Ute Bartel
Vorsitz

TOP Ö 3

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Kultur

Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.05.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Frau Olga Fot

Mitglieder

Frau Friederike Fechner
Herr Hans Joachim Krämer
Herr Hendrik Lastovka
Herr Thomas Schulz

bis 17:50 Uhr

Vertreter

Frau Doreen Breuer
Herr Jörg Schulz
Herr Volker Zeitz

Vertretung für Herrn Raoul Heimrich

Vertretung für Frau Heike Corinth

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Frau Andrea Herrmann
Frau Jeannine Wolle

Gäste

Frau Monika Kleist

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 11.03.2020
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Bartel Herrn Zeitz auf die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Pflichten gemäß § 28 Abs. 2 KV MV.

Auf die Frage von Frau Fechner, warum die Anträge nicht im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden, erklärt Frau Wolle, dass sich der Ausschuss vor einigen Jahren darauf verständigt hat, die Anträge nichtöffentlich zu beraten, um alle Informationen erhalten zu können. Andernfalls wären zum Beispiel personenbezogene Daten nicht einsehbar und die Ausschussmitglieder müssten ihre Empfehlung mit Hilfe von deutlich weniger Fakten treffen.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungen: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 11.03.2020

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 11.03.2020 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen -keine-

Es liegen keine aktuellen Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Frau Behrendt gibt Auskunft über die besondere Lage und die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Kulturbereich der Hansestadt Stralsund.

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung M-V mussten alle Kultureinrichtungen vorübergehend geschlossen werden. Frau Behrendt erklärt, dass sich die Form der Zusammenarbeit hierdurch stark verändert hat.

Mittlerweile werden Lockerungen ermöglicht, weshalb der Stralsunder Zoo am 20. April 2020 als erste Einrichtung öffnen konnte. Zunächst war ein Besuch der Außenbereiche und seit verganginem Donnerstag auch ein Besuch bestimmter Innenbereiche möglich. Ebenso ist das Bistro Delikater seit Montag zugänglich.

Der Umgang mit den Eintrittspreisen erfolgte anfangs flexibel. Da nun fast alle Areale wieder nutzbar sind, werden die Sommereintrittspreise zugrunde gelegt.

Frau Behrendt teilt mit, dass die Rückmeldungen des Zoos, bezüglich der Öffnung unter Einhaltung der Vorgaben sehr gut sind.

Die Stadtbibliothek ist seit dem 23. April 2020 für Leserinnen und Leser geöffnet. Eine Zugangsbeschränkung von zeitgleich 20 Personen im Gebäude ist zu beachten.

Maximal zehn Personen gleichzeitig dürfen seit dem 12. Mai 2020 das Museumshaus besuchen. Der Erlass des Kultusministeriums zum Umgang mit Besucherverkehr in Museen und Ausstellungen wird beachtet.

Frau Behrendt kündigt an, dass für das Marinemuseum eine Öffnung am 02. Juni 2020 angestrebt wird.

Ebenso geöffnet wurden die Welterbeausstellung (am 13. Mai 2020) unter Beachtung der Beschränkung von zeitgleich acht Personen in den Ausstellungsräumen.

Am 14. Mai 2020 öffnete die Musikschule schrittweise und bietet wieder Einzelunterricht an. Nach der Schließung gab es von Seiten der Musikschule digitale Angebote für einzelne Bereiche.

Des Weiteren wird die Öffnung der Archive angestrebt.

Frau Behrendt erklärt, dass es ebenfalls Änderungen in der Landesverordnung mit Blick auf Großveranstaltungen gibt.

Großveranstaltungen mit über 200 Personen in geschlossenen Räumlichkeiten bleiben untersagt. Gleiches gilt für Veranstaltungen unter freiem Himmel mit über 500 Personen.

Frau Behrendt teilt daraufhin mit, dass die Wallensteintage und das Sundschwimmen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden können. Ebenfalls verschoben wird die im August geplante Deutschland Tour.

Sämtliche Veranstaltungen zum Stralsunder Frieden und zum hundertjährigen Jubiläum der Stadtbibliothek müssen auf eine spätere Umsetzung hoffen.

Frau Behrendt nimmt Bezug auf den in der Bürgerschaft beschlossenen Prüfauftrag zur Unterstützung der Vereine und Verbände im sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich. In der Bürgerschaftssitzung am 28. Mai 2020 wird es eine Vorlage geben, nach deren Beschluss die Auszahlung der Mittel erfolgen kann. Ein Antragsformular ist bereits online abrufbar, so dass sich Vereine und Verbände einlesen können.

Mit Einnahmeverlusten ist durch die Schließung der Kultureinrichtungen zu rechnen.

Auf Nachfrage von Frau Fechner teilt Frau Behrendt mit, dass es eine Verlängerung der derzeitigen Ausstellung im STRALSUND MUSEUM gibt.

Herr Zeitz hinterfragt, ob anvisiert wird, die Wallensteintage zumindest teilweise auszuführen.

Frau Behrendt erklärt, dass Inhalte über dieses historische Datum in digitaler Form präsent werden sollen. Des Weiteren werden Ideen zusammen mit dem Veranstalter der Wallensteintage entwickelt. Für die Benennung von Einzelheiten ist es derzeit jedoch zu früh.

Die Ausschussvorsitzende ist zuversichtlich, was eine neue Darstellung anbelangt. Frau Kleist vom Seniorenbeirat informiert darüber, dass das Fest der Generationen, welches für den 05. Juli 2020 geplant war, abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben wurde.

Frau Bartel möchte in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur Auskunft über den Bauvorgang am STRALSUND MUSEUM sowie das Konzept des Stralsunder Weihnachtsmarktes erhalten.

Frau Behrendt bittet darum, einen Vertreter der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur einzuladen, um Informationen über das Weihnachtsmarktkonzept zu bekommen.

Herr T. Schulz äußert, dass seiner Ansicht nach in diesem Punkt am Ausschuss für Kultur vorbei entschieden wurde. Außerdem sieht er die Notwendigkeit nicht, die unmittelbare Veranstalterrolle für den Weihnachtsmarkt an die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH zu übertragen. Im Zuge dessen erwähnt er, dass Frau Stottmeister außen vorgelassen wurde. Ein transparentes Vorgehen ist notwendig, damit alle Beteiligten über ihre Ansprechpartner im Bilde sind.

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Ute Bartel
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung